

01 Allgemeinmedizin WS 05/06

Anzahl der Fragen: 20
Mögliche Punktzahl: 20
Ø Punktzahl: 1,00

Aufgabenheft ID: 355349861-1000150

1. Frage: Ärztliches Gespräch

Man unterscheidet fünf Formen des ärztlichen Gesprächs. In der Allgemeinmedizin ist eine Form besonders erfolgversprechend.

Was trifft zu?

- A) Banales ärztliches Gespräch
- B) Psychologisches ärztliches Gespräch
- C) Autoritäres ärztliches Gespräch
- D) Verstehendes, empathisches ärztliches Gespräch
- E) Sinnerhellendes, analytisches ärztliches Gespräch

2. Frage: Asthma

Welche Aussagen treffen zu?

1. Asthma ist eine ausschließlich allergische Erkrankung
2. Bei Asthma findet sich eine Neutrophilie
3. Bei Asthma besteht eine lokale Hyperreagibilität (Entzündung)
4. Asthma ist reversibel
5. Asthma ist ein chronischer Bronchospasmus

- A) Keine ist richtig
- B) nur 3 und 4 sind richtig
- C) nur 4 und 5 sind richtig
- D) alle sind richtig
- E) nur 3 und 5 sind richtig

3. Frage: Behandlung von Migräne

Die Behandlung der leichten bis mittelschweren Migräne ist standartisiert und sollte mit folgenden Mitteln erfolgen. Was trifft **nicht** zu?

- A) Paracetamol
- B) Metoclopramid
- C) Triptan
- D) Domperidon
- E) ASS

01 Allgemeinmedizin WS 05/06

4. Frage: BSG / BKS

Die BSG / BKS ist eine häufige Untersuchungsmethode. Für welche Erkrankungsformen liefert sie brauchbare Ergebnisse?

Was trifft zu?

- A) Bei akuten viralen Infekten
 - B) Bei chronischen Entzündungen
 - C) Bei Tumorerkrankungen
 - D) Bei akuten bakteriellen Infekten
 - E) Bei Anämie
-

5. Frage: Chronifizierung von Rückenschmerzen

Es gibt einen wesentlichen Grund zur Chronifizierung von Rückenschmerzen.

Was trifft zu?

- A) Rentenwunsch
 - B) Anhaltende Dysaesthesien
 - C) Motivation zu Aktivität
 - D) Verordnung von Massagen
 - E) Degeneratives WS-Leiden
-

6. Frage: COPD

Welche Aussagen treffen zu?

1. Die COPD ist eine allergische Disposition
2. Die COPD hat vorwiegend eine Raucher-Anamnese
3. Husten und Dyspnoe über 6 Wochen
4. Es entwickelt sich eine Mukoziliare Insuffizienz
5. Produktiver Husten über mehr als 6 Monate

- A) keine ist richtig
 - B) nur 1 und 4 sind richtig
 - C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
 - D) nur 2, 4 und 5 sind richtig
 - E) nur 5 ist richtig
-

01 Allgemeinmedizin WS 05/06

7. Frage: Heilverfahren bei Alkoholkrankheit

Wer ist der Kostenträger für ein HV bei Alkoholkrankheit?
Was ist richtig?

- A) Paritätischer Wohlfahrtsverband
- B) Rentenversicherungsträger
- C) Arbeitgeber
- D) Haftpflichtversicherung
- E) Krankenkasse

8. Frage: Inkubationszeit Schnupfen

Wie lang ist die Inkubationszeit des Schnupfens?
Was trifft zu?

- A) Wenige Stunden
- B) 7 Tage
- C) 1-2 Tage
- D) 10-12 Tage
- E) 21 Tage

9. Frage: kardiovaskuläre Präventionsmaßnahme

Die Abschätzung der Wirkung einer kardiovaskulären Präventionsmaßnahme ergibt sich aus folgenden Parametern.

Was trifft **nicht** zu?

- A) Die Number Needed to Treat (NNT) ergibt sich aus dem Kehrwert der Absoluten Risikoreduktion (ARR): $NNT=1/ARR$
- B) Das Absolute Risiko (AR) in einer bestimmten Zeit wird durch die Gesamtheit der Risikofaktoren bestimmt
- C) Die wahrscheinliche Wirkung einer präventiven Maßnahme (ARR) wird errechnet als Differenz aus Absolutem Risiko (AR) und der Relativen Risikoreduktion (RRR) durch die Maßnahme: $ARR=AR-RRR$
- D) Die wahrscheinliche Wirkung einer präventiven Maßnahme als Absolute Risikoreduzierung (ARR) wird errechnet als Produkt aus AR und der Relativen Risikoreduktion (RRR) durch die geplante Maßnahme: $ARR=AR \times RRR$
- E) Das Absolute Risiko (AR) ist das Ausgangsrisiko für das zu verhindernde Ereignis in einer bestimmten Zeit

01 Allgemeinmedizin WS 05/06

10. Frage: Kriterien zur Verordnung eines Antibiotikums

Es gibt Kriterien zur Verordnung eines Antibiotikums.
Was trifft zu?

- A) Recidivierende Dysurie
 - B) Alle fieberhaften Erkrankungen bei Kleinkindern und Senioren über 65. Lebensjahr
 - C) Recidivierende Diarrhoe
 - D) Anhaltende Halsschmerzen
 - E) Behandlung der bakteriellen Superinfektion
-

11. Frage: Migräneanfall Behandlung

Der akute schwere Migräneanfall wird mit folgender Stoffgruppe behandelt.
Was trifft zu?

- A) Diclofenac
 - B) Paracetamol
 - C) Triptane
 - D) Domperidon
 - E) Ibuprofen
-

12. Frage: Multimorbidität

Das metabolische Syndrom ist u.a. durch folgende Erkrankungen gekennzeichnet.
Was trifft zu?

1. Diabetes mellitus Typ IIb
2. Hypothyreose
3. Hyperlipoproteinämie
4. Osteoporose
5. Arterielle Hypertonie

- A) 1, 2 und 5 sind richtig
 - B) Alle sind richtig
 - C) 2, 3 und 5 sind richtig
 - D) 1, 3 und 5 sind richtig
 - E) 1, 2 und 3 sind richtig
-

01 Allgemeinmedizin WS 05/06

13. Frage: Offenhalten einer Diagnose

Abwartendes Offenhalten einer Diagnose ist in der Allgemeinmedizin ein charakteristisches Verhalten, dafür gelten verschiedene Kriterien.

Welche Aussagen treffen zu?

- 1) Anweisung, sich erst bei Verschlechterung oder zusätzlichen anderen Symptomen zu melden
- 2) Patient ist in der Lage Verantwortung zu übernehmen
- 3) Symptomorientierte Therapie
- 4) Erkennung eines gefährlichen Verlaufs
- 5) Gewährleistung der Verlaufsbeobachtung

- A) Keine ist richtig
- B) nur 1 und 3 sind richtig
- C) nur 1 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- E) nur 2 und 5 sind richtig
-

14. Frage: Pneumokokken-Impfung

Welcher Personenkreis sollte grundsätzlich gegen Pneumokokken geimpft werden?
(Robert-Koch-Institut, 7/2004) Was trifft zu?

- A) Alle über 60-jährigen
- B) Alle über 50-jährigen
- C) Alle Kinder bis zum 3. Lebensjahr
- D) Alle Asthma-Patienten
- E) Emphysem-Patienten
-

15. Frage: Problem Alkoholkrankheit

Die Alkoholkrankheit definiert sich im wesentlichen in fünf Kategorien. Für einen Gamma-Trinker sind folgende Merkmale typisch.

Was ist richtig?

- A) Gelegentlicher Problemtrinker
- B) Sog. Quartalstrinker
- C) Entwickelt sich aus Beta-Trinker
- D) Problemtrinker aus Gewohnheit
- E) Problemtrinker aus beruflichen Gegebenheiten
-

01 Allgemeinmedizin WS 05/06

16. Frage: Spannungskopfschmerz

Der Spannungskopfschmerz ist ein komplexes Geschehen. Zur Prophylaxe eignet sich welche Substanz?
Was trifft zu?

- A) Metoprolol
- B) ASS
- C) Valproinsäure
- D) Sumatriptan
- E) Amitriptylin

17. Frage: Sterben in einer Institution

Es gibt Motive, warum sich Patienten in einem unheilbaren Zustand für ein Sterben in einer Institution entscheiden.
Was trifft zu?

- A) Angst vor Schmerzen
- B) Nichteinhaltung der Patientenverfügung
- C) Professionelle Versorgung
- D) Hoffnung auf Besserung
- E) Nutzung der Pflegeversicherung

18. Frage: Thrombophlebitis

Eine Thrombophlebitis ist durch folgende Symptome gekennzeichnet.
Was trifft **nicht** zu?

- A) Rötung
- B) Schmerzen
- C) Wärme
- D) Schwellung
- E) Besenreiser

01 Allgemeinmedizin WS 05/06

19. Frage: Unproduktiver Husten

Welches Medikament ist beim unproduktiven Husten angezeigt?

Was trifft zu?

- 1) Noscapin
- 2) Acetylcystein
- 3) Kortison
- 4) Kodein
- 5) Antibiotikum

- A)** Alle sind richtig
- B)** nur 1, 3 und 4 sind richtig
- C)** nur 2 und 5 sind richtig
- D)** nur 1, 2 und 3 sind richtig
- E)** nur 2 ist richtig
-

20. Frage: Venenerkrankung

Für eine Venenerkrankung der unteren Extremitäten bestehen folgende Risiken.

Was trifft zu?

- 1) Antibabypille
- 2) Stehender Beruf
- 3) Rauchen
- 4) Periphere arterielle Verschlusskrankheit
- 5) Familiäre Disposition

- A)** Alle sind richtig
- B)** nur 2, 3 und 4 sind richtig
- C)** nur 3, 4 und 5 sind richtig
- D)** nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E)** nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
-